

Schnelles Eingreifen der Feuerwehr verhindert Großbrand in Haag!

Bei einem Brand in Haag, Bezirk Amstetten, löschten zehn Feuerwehren erfolgreich ein Feuer in einem Rohbau. Keine Verletzten.



Haag, Österreich - Am frühen Donnerstagmorgen, dem 5. Juni 2025, wurde in Haag im Bezirk Amstetten ein Großbrand gemeldet. Kurz nach 2 Uhr nachts alarmierten aufmerksame Nachbarn die Feuerwehr, nachdem sie Flammen aus einem leerstehenden Rohbau im ersten Obergeschoss bemerkt hatten. Umgehend begaben sich zehn Feuerwehren mit insgesamt 90 Einsatzkräften zur Brandstelle, um Schlimmeres zu verhindern.

Der Einsatz, der als Brand der Kategorie B3 eingestuft wurde, verlief beeindruckend koordiniert. Atemschutztrupps mit C-Rohren gelang es, das Feuer schnell unter Kontrolle zu bringen und ein Übergreifen auf den Dachstuhl sowie andere Gebäudeteile zu verhindern. Andreas Zöchlinger, der

Kommandant und Einsatzleiter vor Ort, hob hervor, dass ein späteres Eintreffen der Feuerwehr erheblichen Schaden hätte verursachen können, was die Wichtigkeit einer raschen Reaktion verdeutlicht.

Lösch- und Nachlöscharbeiten

Die Löscharbeiten waren intensiv und zogen sich über mehrere Stunden hin. Nachdem das Feuer gelöscht war, mussten die Einsatzkräfte Dämmmaterial entfernen, um sicherzustellen, dass keine Glutnester zurückblieben. Um 6 Uhr früh konnten die letzten Feuerwehren nach mehr als vier Stunden Einsatz abrücken. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, was in solchen Situationen oft eine hohe Priorität hat.

Die Brandschützerschar bestand aus den Feuerwehren Haag, Pinnerdorf, Haindorf, Ernsthofen, Brunnhof, Rohrbach, Vestenthal, Strengberg, Thürnbuch/Au und St. Valentin. Zum Einsatzort eilten auch die Polizei Haag sowie das Rote Kreuz Haag mit ihrem Bezirkseinsatzleiter, um die Situation zu unterstützen und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Brandursache weiterhin unklar

Die Ursache des Brandes ist bislang unbekannt. Brandursachen sind bekanntermaßen oft vielschichtig und können von unglücklichen Zufällen bis hin zu menschlichem Versagen reichen. Wie Statistiken zeigen, sind Brände nicht nur eine Herausforderung für die Einsatzkräfte, sondern können auch verheerende Folgen für die betroffenen Gemeinschaften nach sich ziehen. Eine umfassende Analyse und ein besseres Verständnis von Brandursachen sind daher unerlässlich, um zukünftigen Vorfällen entgegenzuwirken, wie **FeuerTrutz** ausführt.

Für die Feuerwehr und die Sicherheit der Bürger in Haag war dieser Einsatz einmal mehr ein eindrückliches Beispiel für

Teamarbeit und schnelles Handeln, welches schlimmere Schäden abwenden konnte. In Zeiten wie diesen wird einmal mehr klar, wie wichtig gut ausgebildete und gut ausgestattete Feuerwehren für unsere Gemeinden sind.

Details	
Ort	Haag, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kurier.at• www.meinbezirk.at• www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at